

Hogwarts..

..wie es zur Zeit von Lily und James war

Von abgemeldet

Kapitel 7: Sirius-Special Part II

Nyahaha ^^ Ich bin ja echt schnell, im Vergleich zu sonst. Liegt wohl am Wochenende.

...

Die Haare in Sirius' Nacken stellten sich auf. Gedanken kreuzten quer durch seinen Kopf, überschlugen sich, vermischten sich mit solchen, die nichts mit der Situation zu tun hatten...Er sah James' Grinsen vor sich. Remus lächelte vor seinem inneren Auge. Ein vielleicht zehnjähriges Mädchen mit schwarzem Haar beugte sich besorgt über ihn, er erinnerte sich, wie er sie weggeschubst hatte, unfähig, ihr Mitleid und ihre Besorgnis anzunehmen. Dasselbe Mädchen, etwa sieben Jahre älter, war jetzt, in diesem Augenblick, knapp fünf Zentimeter von seinem Gesicht entfernt.

"Andromeda!"

Sie öffnete die Augen, stockte, und entfernte sich ruckartig von ihm.

"Ja?"

Ihre Mutter stand unten an der Treppe. Andromeda warf Sirius einen Blick zu, wandte sich um, und einen Moment später hörte er ihre Schritte auf der Treppe. Ihre leise Stimme drang durchs Treppenhaus zu ihm hoch, in sein Zimmer, wo er immer noch stocksteif dastand.

Langsam hob der Dreizehnjährige eine Hand und strich sich die langen Haare aus dem Gesicht. Dann schloss er leise die Tür, wie in Trance, setzte sich an seinen Schreibtisch, kramte Feder, Tinte und Pergament hervor und begann zu schreiben.

Lieber James.

Du wirst nie glauben, was gerade passiert ist...

Kopfschüttelnd knüllte er das Papier zusammen und warf es weg.

Neues Pergament, neues Glück.

James,

meine Cousine wollte mich küssen. Aber meine Tante kam dazwischen.

"Mein Gott, wie sich das anhört", murmelte er und knüllte auch diesen Versuch zusammen. Seufzend verschränkte er die Arme auf dem Tisch und legte den Kopf darauf.

"Warum passiert das ausgerechnet mir..?", nusichelte er. Sirius schief ein, seinen

Gedanken nachhängend.

Am nächsten Morgen wachte Sirius blinzelnd vom Sonnenlicht auf. Draußen hatte es geschneit, und an seinem Fenster glitzerten Eiskristalle. Verschlafen rieb er sich mit dem Handrücken über die Augen und hob Kopf und Schultern vom Schreibtisch, wobei er etwas an seinem Rücken spürte. Mit einem kurzen Blick nach hinten stellte er fest, dass eine Decke über seinen Schultern gelegen hatte...aber die war gestern Abend noch nicht dagewesen.

Die Decke von seinem Rücken ziehend, stand er auf und streckte sich. Es kam ihm vor, als hätte jemand seine Muskeln mit Steinen malträtiiert, und so schlich er grummelnd und gebückt ins Bad, um sich Wasser ins Gesicht zu spritzen.

Aus der Küche waren Geräusche zu hören, anscheinend waren seine Mutter und seine Tante bereits am Frühstück. Sofort verging ihm der Appetit...wenn er etwas nicht leiden konnte, waren es zwei Frauen der Familie Black in einem Raum.

Die Haare hingen ihm immer noch in den Augen, tröpfelnd vom kalten Wasser. Mit einer energischen Bewegung strich er sie zur Seite, verließ das Bad und ging zum Fenster.

Draußen hatte es geschneit, die Straße glitzerte, und der Himmel war grau und verhangen. Alles in allem stimmte es Sirius depressiv. Seine Gedanken kehrten zum Vorabend zurück.

Andromeda, die ihm näher kam...das angenehme Gefühl, mit dem sich seine Kehle zuzog...sein Herzschlag, der doppelt so schnell gewesen war wie sonst...und, als wäre er nicht so bedrückt genug, die Stimme seiner Tante, die seine Cousine von ihm wegriss.

Sirius grummelte.

"Dass das Weib alles kaputt machen muss...", dachte er.

Doch was wäre gewesen, hätten seine Lippen Andromedas berührt? Wäre er vielleicht an Herzversagen gestorben? Oder hätte das Mädchen sich schnell wieder gelöst und ihn ausgelacht, dass er auf den dummen Scherz hereingefallen war? Wahrscheinlich hasste sie ihn jetzt...dass er sie nicht festgehalten hatte, und weil er nur stocksteif stehen geblieben war...Der Dreizehnjährige schüttelte den Kopf und schloss die Augen.

Mädchen, pah! Wer brauchte die schon!

Und wieder versuchte er, seine Niedergeschlagenheit zu unterdrücken und schnitt der Fensterscheibe Grimassen.

Er hatte nicht bemerkt, dass jemand den Raum betreten hatte.

"Sirius...was um Himmels willen machst du da...?"

Sein Gesichtsausdruck änderte sich rasend schnell, als er zusammenzuckte und sich herumdrehte...und da stand sie, im Türrahmen, die Arme verschränkt, und sah ihn mit hochgezogenen Augenbrauen an.

"Ähähäh...also..öhm."

"Du sollst zum Frühstück kommen.", sagte sie nur und ging wieder.

Sirius schlug sich die flache Hand vor die Stirn.

Das Frühstück verlief wie immer. Mrs. Black und Sirius Tante wie immer am plaudern,

Sirius still, seine Cousinen geistig kaum anwesend. In der Diskussion der beiden Frauen ging es -wie fast immer- um Muggel.

"Schreckliche Leute sind nebenan eingezogen, ja, schrecklich...sie hören die ganze Zeit laute Musik, von irgendwelchen Muggelmusikern!"

"Das ist schrecklich, wirklich, furchtbar...ich denke nicht, dass ich hier leben könnte, in der Umgebung von Muggeln..."

Sirius verdrehte unauffällig die Augen und blinzelte dann zu Andromeda herüber...die auf ihrem Platz saß und ins Leere starrte. Insgesamt aß sie jetzt schon fünfzehn Minuten an einer Toastscheibe, und sie hatte noch nicht einmal die Hälfte geschafft. Seltsam für das Mädchen, sonst aß sie wie ein Scheunendrescher. Sirius beschloss, sie endgültig zu fragen, was mit ihr los war.

"Und man sollte sie wirklich alle einsperren...", empörte sich Mrs. Black gerade. Ihre Schwester nickte eifrig und schlürfte an ihrem Kaffee.

Sirius stand auf und verließ den Raum, wobei er fast über Kreacher, den Hauself, stolperte und ihm einen fiesen Blick zuwarf.

Kurz nach ihm kam Andromeda aus der Küche...und verließ die Halle sofort wieder durch die Haustür. Eine Jacke warf sie sich nur über die Schultern, und weg war sie. Sirius dagegen, warm eingepackt, schlich ihr nach, sobald sie hundert Meter gegangen war.

Tja *g* Wie immer, würd ich mich durch Kommis motivieren lassen...je mehr ich krieg, desto weniger Cliffies werden es *snigger* Tschü ihr
Voice